



# „Zurück zum Ursprung“ ist seit Beginn palmölfrei

Die Bio-Marke von Hofer verzichtet seit ihrem Start 2006 auf tropische Öle. Der Supermarkt startet derzeit eine Kino-Aktion.

**Innsbruck** – Alle „Zurück zum Ursprung“-Produkte bei Hofer waren von Anfang an palmölfrei. Die Bio- und Nachhaltigkeitsmarke, die 2006 ins Leben gerufen worden war, verzichtet seit damals auf den umstrittenen Inhaltsstoff. „Auch andere tropische Öle – wie etwa Kokosöl – kommen bei „Zurück zum Ursprung“-Produkten nicht zum Einsatz. Damit tragen wir seit 2006 wesentlich dazu bei, nachhaltig zu agieren und auch die regionale Landwirtschaft zu stärken“, erklärt Bio-Pionier Werner Lampert.

Hofer hatte vor zwölf Jahren erkannt, dass immer mehr Menschen Wert auf ihre Ernährung legen und deren Herkunft hinterfragen. Seither gehen bei „Zurück zum Ursprung“ die Richtlinien nicht nur beim Tierschutz und der Bio-Landwirtschaft weit über die vorgeschriebenen Anforderungen hinaus, auch beim Thema Palmöl war die Nachhaltigkeitsmarke von Hofer ihrer Zeit voraus.

Stattdessen wird für Kekse, Aufstriche und Snacks hochwertiges Sonnenblumenöl und heimische Bio-Butter verwendet. Für Transparenz sorgt u. a. die „Zurück zum



Bio-Pionier Werner Lampert: „Auch andere tropische Öle kommen nicht zum Einsatz.“

Foto: Hofer

Ursprung“-Smartphone-App, mit der Hofer-Kunden lückenlos nachverfolgen können, wo und von wem ihre Lebensmittel hergestellt werden.

Bei Hofer sind über 400 nachhaltige Bio-Produkte aus Österreichs Regionen erhältlich. Es gelten die Grundwerte: Regionalität, Umweltschutz, Gentechnikfreiheit, Tierschutz, höchste Lebensmittelqualität, Transparenz und Fairness gegen-

über Bauern und Konsumenten.

Gute Neuigkeiten hat Hofer derzeit auch für begeisterte Cineasten: Von 26. Februar bis 24. März gibt es bei Hofer ein All-inclusive-Kino-Package um 9,90 Euro pro Person. Das Paket besteht aus einem Kinofilm nach Wahl, Popcorn und einem Softdrink. Einzulösen sind die Gutscheine in allen Hollywood-Megaplex-Kinos in Österreich.

Für das Gutschein-Package bezahlen Kunden einfach an der Hofer-Kassa und erhalten einen 16-stelligen Ticketcode. Dieser wird auf [www.hofer-tickets.at](http://www.hofer-tickets.at) in einen optisch ansprechenden Print@Home-Gutschein umgewandelt. Mit diesem erhält man an der Kino-Kassa das Ticket für den Film und einen Gastronomie-Voucher. Eine Platzreservierung ist wie bei einem üblichen Kinoticket möglich. (TT)